

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1916

377 (15.8.1916) Abendausgabe

hon an den starken Goldentnahmen des Auslandes, die die Bank von England zur Erhöhung der Bankrate auf 6 vom Hundert veranlassen.

Große Sorge bereitet den Engländern nach wie vor die Finanzierung der Verbündeten. Wohl rechnet man in der englischen Regierung und im englischen Parlamente auf die Rückzahlung der Milliarden, aber man weiß nicht, wann und unter welchen Bedingungen diese Rückzahlung erfolgt und wie die Verzinsung sich gestalten wird.

Es ist sichtlich in dieser Beziehung eine Unsicherheit entstanden, die noch dadurch verschärft wird, daß England die Kontrolle über die Herausgabe der von ihm ausgeliehenen Summen nicht aufrecht erhalten kann. Daher entsteht von neuem die Forderung nach Ueberlassung großer Goldbestände seitens des Viererverbandes.

Oesterreich-Ungarn und der Krieg.

W.B. Budapest, 15. Aug. (Nicht amtlich.) Unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten, Grafen Tisza, fand gestern nachmittag im Palais des Ministerpräsidenten ein Ministerrat statt, an dem sämtliche hier weilenden Mitglieder der Regierung, auch der Minister a latere Baron Koszner, teilnahmen.

Aus Belgien.

Eine Generaloffensive der Yge.

U. Berlin, 15. Aug. Durch Ygoner Funkpruch vom 10. August ist die Meldung in die Welt gesetzt worden, daß aus dem besetzten Belgien die Frauen durch die Deutschen vertrieben wurden.

England und der Krieg.

Die See in England wegen der britischen Kriegsgefangenen.

W.B. London, 15. Aug. (Nicht amtlich.) Im Unterhaus erklärte Lord Robert Cecil in Beantwortung einer Frage: Eine große Zahl britischer Kriegsgefangener ist zu Arbeiten in russische von den Deutschen besetzte Gebiete geschickt worden.

Holland und der Krieg.

W.B. Haag, 15. August. (Nicht amtlich.) „Nieuwe Rotterdamse Courant“ tritt dem verbreiteten Gerüchte von einem möglichen Verkauf der Insel Curaçao an die Vereinigten Staaten entgegen.

Militärische Maßnahmen in Holländisch-Indien.

W.B. Haag, 15. Aug. (Nicht amtlich.) In der zweiten Kammer wurde eine Vorlage eingebracht, die die Einführung der persönlichen und allgemeinen Wehrpflicht für Europäer und Eingeborene in Ostindien vorsieht.

Aus Amerika.

Protest gegen die englische Zensur.

W.B. Haag, 15. Aug. (Nicht amtlich.) Nach Meldungen englischer Zeitungen aus Amerika haben die Berliner Korrespondenten amerikanischer Zeitungen gemeinsam den amerikanischen Botschafter Gerard gebeten, den Vorfall einer von ihnen an ihre Zeitungen gerichteten Protestkundgebung gegen die Anhaltung und Verhüllung ihrer Presseberichte nach den Vereinigten Staaten durch den englischen Zensur der amerikanischen Regierung zu übermitteln.

amerikanischer Korrespondenten aus Deutschland nur zensuriert durchlässe.

Zum drohenden Eisenbahnerstreik in Amerika.

W.B. Washington, 15. Aug. (Nicht amtlich.) Reuter. Sowohl die Eisenbahnerunternehmer wie die Angestellten haben ihren Streikfall Wilson vorgelegt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, den 15. August.

Abreise der Schweizer Kinder. Nächsten Montag, den 21. Aug., reisen 20 Schweizer Kinder von Karlsruhe mit anderen aus Mannheim, Heidelberg und Pforzheim zu einem vierwöchentlichen Ferienaufenthalt nach der Schweiz ab.

Schutz in den Kirchen bei Fliegergefahr. Der evangelische Kirchengemeinderat der Stadt Karlsruhe hat sich in seiner letzten Sitzung mit den Maßregeln befaßt, die unternommen werden müßten, wenn sich ein neuer Fliegerüberfall während des Gottesdienstes ereignete.

Französische Lazarettverhältnisse. Ueber die schlimmsten Verhältnisse in französischen Hospitälern ist oft berichtet worden. Ein deutscher Kriegsgefangener schreibt aus dem Hospital St. André in Clermont-Ferrand: „Die ärztliche Behandlung im hiesigen Hospital ist sehr mangelhaft und meist ungenügend.“

Die Gefangenen in Nordafrika. Im Juli wurden von französischen Seite Listen aufgestellt, die die Namen der von Nordafrika nach Frankreich überführten Kriegsgefangenen enthielten.

Vom badischen Belchen wird uns heute geschrieben: Zur Erleichterung des Nebelverkehrs nach dem Belchen verkehrt auf der neu erbauten Nebelbahn Staufsen-Münstertal der in den Kursbüchern nur als Sonntagszug bezeichnete Zug Nr. 60 jetzt auch an jedem Samstag.

Nahrungsmittelversorgung und Kriegswirtschaftliches.

Karlsruhe, den 15. August.

Zum Schutze unserer Ernte. Von englischer Seite werden Personen mit dem Auftrage nach Deutschland entsandt, Kornfelder in Brand zu setzen.

N. A. Lebensmittelbeschaffung durch die Stadt Karlsruhe vom 7. bis 13. August 1916. Abgesehen von der Mehl- und Broterzeugung hat die Stadtverwaltung abgegeben: Neue Kartoffeln 67 850 Kg.

Zur Zuckerverteilung. Der Rübenanbau ist um mehr als 10 v. H. gestiegen und die Rubenernte verpricht einen Ertrag, der erheblich über den des vorigen Jahres hinausgeht.

Kriegsleistung. Die Stadtverwaltung hat kürzlich auf Anregung eines von der sozialdemokratischen Bürgeranschlußfraktion gestellten Antrages eine Umfrage bei der gesamten Einwohnerschaft veranstaltet, um festzustellen, wer sich an der von der Stadt veranstalteten Kriegsleistung beteiligen will.

Das Ergebnis ist laut „Vollfreund“ außerordentlich mäßig ausgefallen.

Kohlenverkauf nur nach Gewicht. Das Ministerium des Innern hat soeben eine Verordnung erlassen, wonach der Verkauf von Kohlen und Koks an die Verbraucher nur noch nach Gewicht erfolgen darf.

Eine Neuregelung der Fleischversorgung.

Karlsruhe, 15. August. Das Ministerium des Innern hat eine teilweise Neuregelung der Fleischversorgung vorgenommen. Es hat u. a. verordnet, daß der Widaufbruch einschl. Herz und Leber sowie die Widaköpfe nicht der Regelung des Fleischverkehrs unterliegen, und daß vom Geflügel nur Gänse, Enten und Hühner in die Regelung einbezogen sind.

Jäger dürfen Wildpret nur an den Kommunalverband des Jagdorts oder ihres Wohnortes und an die vom Bezirksamt zugelassenen Wildbrethändler veräußern. Bei dem Verbrauch im eigenen Haushalt hat der Jäger von der Zurückbehaltung dem Kommunalverband seines Wohnortes Anzeige zu erstatten.

Die Getreidepreise.

Karlsruhe, 15. August. Der Höchstpreis für die Tonne inländischer Getreide ist durch Verordnung des Bundesrats für Verkäufe durch den Erzeuger bei Lieferung bis zum 31. August einschließlich auf 300 Mark, für die Zeit vom 1. bis 15. September auf 280 Mark festgesetzt.

Der Reichs-Getreidegesellschaft sind wegen der Höhe der Zuschläge, die sie beim Erwerb von Getreide auf Grund von Bezugscheinen bezahlen darf, bindende Anweisungen vom dem Präsidenten des Reichsernährungsamtes erteilt worden.

Freigabe von Stridgarnen.

Karlsruhe, 15. August. Durch eine heute erschienene kurze Nachtragsbekanntmachung zu der Bekanntmachung betreffend Veräußerungs-, Bearbeitungs- und Bewegungsverbote für Web-, Textil-, Woll- und Stridgarn, vom 31. Dezember 1915 erhält § 4 dieser Bekanntmachung eine neue Fassung.

Die Bedingungen, daß die zum Verkauf freigegebenen Mengen tatsächlich zum Kleinverkauf oder zum Verkauf an Hausgewerbetriebe festgehalten werden und der Verkaufspreis nicht höher bemessen werden darf, als der zuletzt vor dem 31. Dezember 1915 erzielte Verkaufspreis, sind unverändert geblieben.

Weitere Freigaben von Stridgarnen bei Warenhäusern und sonstigen offenen Ladengeschäften sind für einen späteren noch zu bestimmenden Zeitpunkt in Aussicht genommen.

Die Nachtrags-Bekanntmachung betrifft lediglich Strid-Garne, welche unter Verwendung von Schafwolle, Kamelwolle, Mohair, Alpaca oder Kaschmir, ohne oder mit einem Zusatz von Kunstwolle hergestellt sind.

Aus den Nachbarländern.

Frankenthal (Pfalz), 14. Aug. Ein 11 Jahre alter Knabe von Weinsheim wollte seinen von Frankenthal von der Arbeit kommenden Vater am Bahnhof Bobenheim abholen.

Advertisement for 'Flotte Türken' cigarettes. The ad features a stylized logo with a star and crescent moon, the text 'Flotte Türken' in a decorative font, and 'Hochfeine 3 Pfg. Zigarette'. Below the logo, it says 'einschl. Kriegszuschlag' and 'A.M. ECKSTEIN & SÖHNE, DRESDEN.' The ad is framed with a decorative border.

Personalmeldungen

aus dem Bereiche des 14. Armee-Korps.

Im Veterinärkorps. Befördert als Oberveterinär der Tierarzt Seigmüller (Donauwörth) bei d. Korpsstäblichkeit d. XIV. A.-K.; zum Stabsveterinär: Oberveterinär Bahr (Mosbach) bei d. Etapp-Führer-Kol. 281 d. Etapp-Führer-Kol. 11. Armee; zu Veterinären: die Unterveterinäre: Dr.reiber (Freiburg) bei d. Armee-Infanterie-Abt. d. 7. Armee, Wübel (Freiburg) bei d. Etapp-Führer-Kol. 2/XII. d. 3. Armee, Bühler (Stodach) bei d. Ers.-Abt. Geb.-Art. Abt. 5 Freiburg.

Badische Chronik.

(1) Mannheim, 14. Aug. Der Lokomotivführer Schred, zur Zeit bei einer Militär-Eisenbahn-Direktion, hat das Eisene Kreuz 2. Klasse erhalten. Er hat mit seiner Lokomotive während der Beschädigung eines Bahnhofs das Wagenmaterial aus dem feindlichen Schussbereich gebracht. (Gen. G. A.) (2) Untergörsheim, bei Neckarbischofsheim, 14. August. Gestern nachmittag ereignete sich hier ein bedauerlicher Unglücksfall. Der 12jährige Sohn des Offizier-Stellvertreters Korthals, der 3. Zt. hier auf Urlaub weilte, nahm aus der Kommode, die verschlossen war, den

Armes-Revolver seines Vaters und hantierte damit. Die Waffe ent-lud sich und traf den 8jährigen Bruder in den Kopf. Nach Anlegung eines Rotverbandes wurde der schwerverletzte Knabe in die Klinik nach Heidelberg verbracht, wo der Knabe lt. „Hdlg. N. Kdg.“ seinen Verletzungen erlag.

— Heidelberg, 15. Aug. Die 39 Jahre alte krüppelhafte und an-scheinend geistesranke Marie Bierling hat sich in selbstmörderischer Absicht aus dem 2. Stock ihrer Wohnung in den Vorgarten gestürzt. Sie zog sich Verletzungen zu und wurde ins akademische Krankenhaus übergeführt.

— Waldwimmersbach 5. Heidelberg, 14. Aug. Der 8 Jahre alte Heinrich Krey wurde in der Nähe von Langenell von einem beladenen Fräulein überfahren und kurz an den erlittenen Verletzungen.

— Gengenbach, 15. August. Die hier zu Besuch weilende Ehefrau des in Frankreich internierten Meisters Lehmann von Unterharmers-bach stürzte von der Scheune ab und erlitt einen Schädelbruch, dem die Frau erlag.

Gründung eines Kriegerbundes für die Stadt Konstanz, 1000 Mark stiftete er dem Militärverein Altdheim und den Rest seines durch Sparsamkeit erworbenen Vermögens vermacht er dem Armenfond Konstanz für arme Waisenkinder.

Auf dem Felde der Ehre gefallene Badener.

— Karlsruhe, 15. August. Den Tod fürs Vaterland fanden: Musikleiter Karl Kasteler von Karlsruhe-Rintheim, Rudolf Feil von Pforzheim, Musikleiter Fritz Dieß von Schmeigen, Gefr. Willi Jief, Unteroff. Karl Ludwig Mutschler und Gefr. Willi Böz von Heidelberg, Gefr. Julius Heringer von Waldwimmersbach, Ritzfeldw. Franz Joseph Schmidt von Rastatt, Gefr. Lehrer Lukas Sieß von Baden-Baden, Musik. Karl Kopf, Musik. Gustav Adolf Faust und stud. jur. Adolf Kraus sämtliche von Lahr, Landstm. Karl Frion, Zuh. d. 6. Eif. Kreuzes, von Freiburg, Gefr. Karl Otto Schauf von Billingen, Ersatz-Regiments Steuererheber Theod. Manter von Bonndorf, Rad-fahrer Walter Schäuble von Säckingen und Unteroff. Karl Schöff Dettingen.

Wetterbericht des Zentralbur. f. Meteorologie u. Hydrographie. Voraussichtliche Witterung am 16. August: meist trüb, Regen-fälle, mäßig warm.

Advertisement for R. T. Palast-Theater, Herrenstraße 11. Features 'Das lebende Phantom' with Ebba Thomsen, Paul Teddy Heidemann, and Erika Gläsner.

Advertisement for 'Unsere Marine' cigarettes by Georg A. Jasmatzi Aktiengesellschaft, Dresden-A. Zigarettenfabrik.

Real estate listings for various properties in Karlsruhe and Baden, including room numbers and rental conditions.

Diwans, neue, von 45, 50, 58, 74 an, hoch. Preis von 70, 74 an. 20092.1

Bildhauer gesucht zum sofortigen Eintritt. 8810.2.1

Schreiner, Glaser (Rahmen-macher) u. Maschinenarbeiter werden sofort gesucht von Billing & Bolter N.-G., Karlsruhe, Heppelstraße.

Zementeure und Tagelöhner für unsere Baustellen am Rhein am 15. September sofort gesucht. In melden im Büro Hirschstr. 40.

Reinigungs-Apparate, Toilet-, Seifen-Ersatz mit feinstem Mandelöl-Geruch in verschied. Farben.

Mechaniker zur Reparatur von Nähmaschinen findet sofort 3197a sehr lohnende Stelle.

Hoher Verdienst. Sofort werden für prima Artikel Reisende, Hausierer, Kaufmänniker gesucht.

Ein junges Fräulein für Weinrestaurant gesucht. 8805

Ein in allen Zweigen der Küche und des Haushalts erfahrenes, älteres Fräulein sucht auf 1. Okt. Stellung.

Schumannstraße 8, 3. Stock, ist eine moderne, geräumige 5 Zimmerwohnung mit einer Bad., Garten-anteil, Maniarde etc.

Wohn- u. Schlafzimmern in besserer Lage, geschloffenem Garten, bei ruhigen Seiten.

Offene Stellen Maschinen-Techniker oder Zeichner militärischer

Küfermeister anfangs der 60er Jahre, der sich mehreren Jahren ein eigenes Geschäft betreiben hat.

Gold. Ohren, Kaiserstraße Nr. 91. Sauberes, Mädchen für tagelöhner sofort gesucht.

Stellen-Gesuche Lützinger, militärischer Geschäftsfreisender sucht anderweitige, sofortige Anstellung.

Junge Frau sucht Beschäftigung in der Nähe der Heiliggeistkirche, 2-3 Stunden wochentlich.

Durlacher Allee 69, 3. Stock, ist eine geräumige 4 Zimmerwohnung mit 2 Mansarden.

Miet-Gebäude Mechanische Werkstatt mit Einrichtung sofort zu mieten oder zu kaufen gesucht.

Schneider! Lützinger Schneider auf Werkstoff gesucht. 8812

Mädchen mit besten Zeug-nissen, das alle Hausarbeiten, auch Kochen, pünktlich besorgt.

Gelehrter, jüngere Fräulein sucht Stelle auf einem Büro als Schreibgehilfe.

6 Zimmer-Wohnung 2. Stock, ganz neu hergerichtet, sehr reich. Zubehör, auf sof. od. später zu vermieten.

Wohnung mit Baden in welchem seit langen Jahren ein gutgehendes Friseur-geschäft betrieben wird.

Wohnung oder Büro Friedrichsplatz 10 ist die Wohnung im 2. Obergeschoss.

2 Zimmerwohnung an lieblichen Ort bei Altdorf, Hinterhaus oder Seitenbau ausgebaut.

6 Zimmer-Wohnung 2. Stock, ganz neu hergerichtet, sehr reich. Zubehör, auf sof. od. später zu vermieten.

Klaupfängerstr. 13, III., Geb. 5 Zimmerwohnung mit Bad u. reichl. Zubehör sof. oder spät. zu vermieten.

Möbliertes Zimmer monatlich mit Pension, in der Südstadt gesucht.

